

# Riepl Theresa

## Ausbildung Fachsozialbetreuung (Altenarbeit) inkl. Pflegeassistentenz

**Hallo, mein Name ist Theresa Riepl. Nach der Volks- und Neuen Mittelschule habe ich in Kirchschatz die landwirtschaftliche Fachschule begonnen. Ich wurde im Schuljahr 2018/19 mit der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement mit dem Ausbildungsschwerpunkt „Gesundheit und Soziale Berufe“ im Agrarbildungszentrum Hagenberg fertig.**

Durch meine Praktika in Familienbegleitung und durch die Begleitung meiner Großeltern habe ich sehr viele prägende Momente in meinem Leben erfahren. Im Jahr 2019 wurde uns die Heimhilfe Ausbildung im Rahmen des Unterrichts angeboten, die ich absolvierte. Ich musste dazu ergänzend im Sommer 2019 ein Praktikum im Seniorenheim machen, das hat mir zur Berufswahl geholfen. So kam es, dass ich mich für die Ausbildung zur Pflegeassistentin und Fach-Sozialbetreuerin in Altenarbeit in der Landwirtschaftlichen Fachschule Andorf entschieden habe.

Im Schuljahr 2019/20 war dies der erste Versuch der FSB“A“ Ausbildung in einer Landwirtschaftlichen Fachschule. Die Unterrichtsorganisation war eine Umstellung für mich, weil wir externe Vortragende und immer 4 -Stundenblöcke hatten. In diesem Schuljahr habe ich wieder viele bleibende Eindrücke sammeln dürfen. Ich habe Praktika im Langzeitbereich (Seniorenheim), Akutbereich (Krankenhaus), Wahlpraktikum (Diakoniewerk) und Mobile Dienste (Caritas) abgeschlossen.

Meine persönliche Meinung zur FSB“A“-Ausbildung: Ich bin froh, dass ich diese Ausbildung gewählt habe, weil sie nicht nur beruflich wertvoll ist, sondern auch in der persönlichen Entwicklung prägend ist. Die 4-Stundenblöcke sind nur am Anfang gewöhnungsbedürftig. Es ist eine interessante Berufsausbildung und die Auszubildenden sind mit den Vortragenden auf der gleichen Augenhöhe.

Die kommissionelle Prüfung für die PA habe ich schon bestanden, jedoch hat sich durch Covid-19 die kommissionelle Prüfung für die FSB“A“ verschoben. Ich möchte nach Vollendung dieser Ausbildung als Pflegeassistentin im Krankenhaus arbeiten.



Foto: Paul Hamm